

Wallenstein-Festspiele in Altdorf bei Nürnberg 24. Juni – 30. Juli 2022



Nachdem die turnusgemäß alle drei Jahre stattfindenden Festspiele 2021 wegen Corona pausieren mussten, ist es nun wieder so weit: Rund 1000 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Altdorf werfen sich in ihre historischen Kostüme und spielen fünf Wochenenden lang Geschichte. Dabei bleiben kriegerische Handlungen außen vor. Das gesamte Unternehmen ist viel mehr einem harmonischen Miteinander gewidmet und hat eine enorme integrative Wirkung.

Zwei konträre Theaterstücke, das historische Lagerleben und ein interessantes, vielfältiges Rahmenprogramm machen die Festspiele aus.

Das Volksstück „Wallenstein in Altdorf“, das Franz Dittmar 1894 speziell für die Altdorfer geschrieben hat und das nur in Altdorf – am Originalschauplatz – aufgeführt wird, kommt bei Groß und Klein gut an. Es unterscheidet sich von vergleichbaren Heimatspielen durch den ausgeprägten Spielcharakter und seine dramatisch-komödiantischen Qualitäten. Die wilde Studentenzeit Wallensteins in Altdorf erweist sich als herrlicher Stoff für ein unterhaltsames Stück voller Spannung, Humor und großer Gefühle. Dem Profi-Regisseur Oliver Karbus stehen 2022 viele neue Talente für seine Inszenierung zur Verfügung. Jeden Sonntag um 13:15 und um 15:30 Uhr.

Friedrich Schillers „Wallenstein“ wurde für die Festspiele 2022 komplett neu bearbeitet. Der neue Regisseur Alexander Etzel-Ragusa legt dabei großen Wert auf Verständlichkeit des Schiller-Textes und historische Authentizität. Dafür zieht er auch Schillers „Die Geschichte des Dreißigjährigen Krieges“ zu Rate. Mit einem bewährten Ensemble, aufwändigen Kostümen, neuem Bühnenbild in der historischen Kulisse des alten Universitätshofes und von Wolfgang Völkl eigens komponierter Musik schafft er eine interessante Neuinszenierung des alten Klassikers. Jeden Samstag und zweimal freitags (8. und 22. Juli 2022) jeweils um 20:30 Uhr.

Das historische Feldlager in der malerischen Altstadt bildet den Rahmen zu den beiden Theaterstücken. Menschen unterschiedlicher Herkunft und Bildung beteiligen sich mit vollem Elan am Lagerleben wie zu Wallensteins Zeiten. Jeden Samstag ab 17:00 Uhr, jeden Sonntag ab 11:00 Uhr. Den Abschluss jedes Festspiel-Wochenendes bildet der große Festzug am Sonntag um 18:00 Uhr. Sehr beliebt sind die sogenannte Lange Nacht (9.7.22) mit regem Treiben bis drei Uhr morgens und das Kinder-Wochenende mit vielen Attraktionen für die jüngsten Besucher (16./17.7.22).

Außerdem präsentieren die Altdorfer ein umfangreiches Rahmenprogramm. Konzerte mit namhaften Künstlerinnen und Künstlern wie den Nürnberger Symphonikern und Wolfgang Haffner, Gastauftritte von beliebten lokalen Musikgrößen, Kabarett mit Max Uthoff oder eine Ausstellung zum Thema Dreißigjähriger Krieg – die Palette der Sonderveranstaltungen ist bunt und abwechslungsreich.

**Karten und mehr Informationen unter
www.wallenstein-festspiele.de**

**Die Wallenstein-Festspiele sind Träger des
Heimatpreises Mittelfranken 2016 für besondere
Verdienste um Heimat und Brauchtum**